

Aufruf zur ökofilm tour 2012

7. Festival des Umwelt- und Naturfilms

**Globaler Umweltschutz - Biodiversität - Klimawandel - Erneuerbare Energien
Soziale Gerechtigkeit, Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft und Frieden**

Wir rufen alle Filmemacher, Produzenten, Fernsehjournalisten, Autoren und Redakteure bundesweit zur Teilnahme am Festival des Natur- und Umweltfilms „ökofilm tour 2012“ auf, das von Januar bis April 2012 in mehr als 60 Festivalorten - hauptsächlich im Land Brandenburg - stattfinden wird. Zwei eigenständige Projekte der UN-Dekade 2005 bis 2014 „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ bilden den Anlass dieses Festivals: Erstens der bundesweite Wettbewerb für Filmemacher des Umwelt- und Naturfilms und zweitens das „Brandenburger ÖKO-Kinderkino“, das diese Filme innerhalb der Tournee und auch nach den Festivalwochen in Brandenburger Schulen und Freizeiteinrichtungen zeigt.

Zum 7. Male können Sie dafür **ab sofort bis zum 30. September 2011** die neuesten Filme vom Produktionsdatum Januar 2010 an auf DVD bei uns einsenden. Wir erwarten Filme, die gründlich recherchiert sind, die Probleme aufdecken und eine originelle, mutige weltoffene Sicht auf (Über-)Lebensfragen haben. Solche Themen sind wahrlich unterhaltend, denn sie zwingen zum Diskurs. Deshalb veranstalten wir „das längste Filmfestival Deutschlands“, weil wir, beginnend bei den Jüngsten schon im Vorschulalter, mit den Zuschauern über die Filme ins Gespräch kommen wollen. Jeder Filmemacher ist dazu eingeladen. Wie in den Vorjahren veröffentlichen wir auf unserer Festival-Homepage alle Aufführungstermine und die Adressen der Veranstalter in den jeweiligen Orten.

Bitte teilen Sie uns Ihre Absichten zur Teilnahme rechtzeitig mit, damit wir sie bei der Koordinierung des Festivals, in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigen können. Außerdem werden wir wieder Experten des Umwelt- und Naturschutzes, Wissenschaftler, Pädagogen oder Politiker zu diesen Foren einladen. Denn Umwelt- und Naturfilme für die Umweltbildung und Sensibilisierung für die Natur entsprechen direkt der Vision der UN-Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung", nämlich „allen Menschen Bildungschancen zu eröffnen und es ihnen zu ermöglichen, sich Wissen, Werte und Verhaltensweisen anzueignen, die für eine zukunftsfähige Gesellschaft erforderlich sind“.

Gefragt sind alle Genres sowie alle Film- und Fernsehformate. 40 Filme werden für den Wettbewerb nominiert, davon 20 für Kinder und Jugendliche in den unterschiedlichen Altersgruppen. Bis zum Jahresende teilen wir Ihnen die Nominierung mit. Wir hoffen, dass diesmal alle Preise bis zur Preisverleihung mit je 5.000 € dotiert werden. Neben den fünf Hauptpreisen, die im Reglement ausgewiesen sind und von einer unabhängigen Fachjury unter Leitung von Monika Griefahn vergeben werden, bestimmen auch die Zuschauer wieder einen Publikumspreis.

Schirmherr des 7. Festivals wird wieder der Ministerpräsident des Landes Brandenburg Matthias Platzeck sein. Die traditionelle Filmgala im Kino des Potsdamer Filmmuseums als Auftaktveranstaltung im Januar 2012 stellt anlässlich des 300. Geburtstages Friedrich des Großen die Ambivalenz des Eingriffs in die Umwelt bei der Trockenlegung des Oderbruchs vor 265 Jahren und heute in den Focus: „Hier habe ich im Frieden eine Provinz erobert“.

Der aktuelle Stand ist unter www.oekofilm tour.de im Internet zu verfolgen.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und wünschen uns eine rege Beteiligung sowie allen Einsendern von Filmen viel Erfolg!

**Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit
im Natur- und Umweltschutz (FÖN e.V.)**

Potsdam, den 1. August 2011

Reglement zum Einreichen der Filme für das Festival 2012

Die Anmeldung eines Films zur *ökofilm*tour bedeutet die Anerkennung dieses Reglements.

1. **FÖN**, gemeinnütziger Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz e.V., besteht seit 1991 und ist eine Vereinigung von Filmemachern, Fernsehjournalisten, Schriftstellern und Pädagogen. Sie setzen sich mit publizistischen, literarischen und künstlerischen Mitteln für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sowie für Bildung und Erziehung im Bereich des Natur- und Umweltschutzes ein. Die FÖN-Festivalleitung koordiniert alle im Netzwerk der Umwelt- und Naturschutzverbände des Landes Brandenburg stattfindenden Veranstaltungen von Januar bis April 2012.
2. **Filmauswahl:** Im Wettbewerb werden Filme zu Themen des Festivalsaufrufs eingereicht und gezeigt: Umweltdokumentation, Naturfilm, Kinder- und Jugendfilm, Spielfilm, Kurz- und Animationsfilm. Sie unterliegen weder in ihrer Länge, ihrem Format noch im Genre einer Beschränkung. Die für den Wettbewerb eingereichten Produktionen müssen nach dem **1. Januar 2010** fertig gestellt worden sein. Hier gelten auch die Erstsending bzw. der Kinostart. Über die Aufnahme in das Programm entscheidet die Auswahljury. 40 Filme werden für den Wettbewerb nominiert, davon 20 für Kinder und Jugendliche.
3. **Anmeldung:** Die Anmeldung muss bis zum **30.09.2011** erfolgen. Die Kosten für die Einsendungen tragen die Absender. Die Anmeldung beinhaltet eine DVD des Films in Vorführ-Qualität (auch HD oder BlueRay) und das ausgefüllte Anmeldeformular (in Papierform). Bitte das Formular auch als Email-Anhang zur digitalen Erfassung, zwei oder mehrere Fotos aus dem Film für das Programmheft und die Pressearbeit senden. Eine Kurzbeschreibung des Filminhalts und die Biografie des Regisseurs/der Regisseurin sind unerlässlich. Bei Nominierung für den Wettbewerb sind, falls die DVD Kopierschutz hat, 5 Kopien für die Jury und 5 Kopien für den Einsatz in den Festivalorten nachzureichen.
4. **Videoarchiv:** Von allen für den Wettbewerb eingereichten Filmen verbleibt die Kopie im Archiv des FÖN e.V. Die Einsender geben an FÖN e.V. die Berechtigung, die Kopie zu nichtgewerblichen Zwecken vorzuführen und öffentlich oder nicht-öffentlich zu zeigen. Vergütungsansprüche (auch für Lizenzen) werden dadurch nicht begründet.
5. **Videothek:** Jeweils eine DVD-Kopie der nominierten Filme steht für den Zeitraum des Festivals als Videothek im Potsdamer Haus der Natur und in der Bibliothek der Eberswalder Hochschule für nachhaltige Entwicklung für die individuelle Sichtung (nicht zur Ausleihe) zur Verfügung.
6. **Reglement:** Der Veranstalter FÖN e.V. entscheidet über alle auftretenden strittigen Fragen entsprechend den internationalen Richtlinien für Filmfestivals.

**Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit
im Natur- und Umweltschutz (FÖN e.V.)**

Potsdam, den 1. August 2011

Adresse für die Einsendung der Filmbeiträge:

Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz (FÖN e. V.)

Haus der Natur, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam

☎ 0331-2015535

✉ foenpotsdam@googlemail.com

☎ 0331-2015536

Internet: www.oekofilm tour.de

Leitung des Festivals: Ernst-Alfred Müller Dr. Jutta Schölzel

Die Preise des Festivals „*ökofilm*tour“:

- Preis der Stadt Potsdam für die beste künstlerische Leistung
- Hoimar-von-Ditfurth-Preis für die beste journalistische Leistung
- Preis des NaturSchutzFonds Brandenburg für den besten Naturfilm
- Preis für den besten Kinder- und Jugendfilm
- Publikumspreis

Das Festival wird gefördert:

